

Volkswaise aus dem „Röseligarte“ von O. von
Greyerz

H.W. Schneller

J gan nid hei bis wälleled

b, g, es', es (B-esur) (2 st. Jodel)

1.T 2.T 1.B 2.B

J gan nid hei bis ,s wälleled und
bis mer d'Muetter schälleled und
bis mis Schätzli z'Morge hed und
grad denn gan i nid!

*Refr.: Aber gell du hettsch mi
gern, aber gell du kriegsch mi
nid, aber gell du möchtest en
Chuss, aber gell i gib der kein!*

Jodel ... Fi-dra-la-la-la la, fi-dra
la-la-la la usw.

J gan nid hei bis 's Morgen isch
und bis der Äetti Ribel isst. J gan
nid hei bis `s Morgen isch und
bis der Äetti isst!

Refr.

Jodel Fi-dra la-la-la la

Im ganze Ländli isch es so : e
jede Bueb het lieber zwo ; so
lang die Wält no wird bestoh wird
s'Liebe nid vergoh!